

die 2,752 km lange elektrische Zahnradbahn von Montreux nach Glion samt Zugehör und Betriebsmaterial im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im **dritten Range** zur Sicherstellung einer durch Vergleich anerkannten Summe von **Fr. 180,000** zu verpfänden.

Die Linie ist im I. Rang für Fr. 2,000,000 und im II. Rang für Fr. 400,000 verpfändet.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Verpfändungsbegehren öffentlich bekanntgemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **28. April 1915** ablaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung) einzureichen sind.

Bern, den 9. April 1915.

(2..)

Sekretariat des schweiz. Eisenbahndepartements.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Schreinerarbeiten (inkl. Fenster) zu den Magazinbauten für die **Telegraphenverwaltung bei der alten Station Ostermundigen** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Telegraphenmagazine Ostermundigen“ bis und mit **23. April nächsthin** franko einzureichen der

Schweiz. Baudirektion.

Bern, den 12. April 1915.

(2..)

Über die Schreinerarbeiten zum **Telephongebäude Zürich-Selnau** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift „Angebot für Telephongebäude Zürich“ versehen, bis und mit **30. April nächsthin** franko einzureichen der.

Schweiz. Baudirektion.

Bern, den 15. April 1915.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin-
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Adjunkt	Kenntnis des auswärtigen Dienstes; abgeschlossene juristische Bildung; Sprachenkenntnisse	5200	1. Mai 1915
			bis 7300	
Militär-departement	Oberkriegs-kommissär		6200 bis 10,300	24. April 1915 (2..)
Militär-departement, Kriegsmaterial-verwaltung	Kanzlist I. Klasse	Offizier der schweiz. Armee, Kenntnis der deutschen und fran-zösischen Sprache	3200 bis 4300	25. April 1915 (2..)
Für den Fall einer Beförderungswahl wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse ausgeschrieben. Gleiche Erfordernisse wie oben. Besoldung Fr. 2200 bis 3800.				
Militär-departement, Abteilung für Kavallerie	Kanzlist I. Klasse der Abteilung für Kavallerie	Offizier; Kenntnis der 3 Landes-sprachen, Gewandtheit in administrativen Arbeiten der Militärverwaltung, Maschinenschreiben	3200 bis 4300	30. April 1915 (2..)
Amtsantritt: sofort.				
Im Falle einer Beförderungswahl gelangt gleichzeitig die Stelle eines <i>Kanzlisten II. Klasse der Abteilung für Kavallerie</i> zur Ausschreibung. Erfordernisse: gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Maschinenschreiben. Besoldung Fr. 2200—3800. Amtsantritt: sofort.				
Militär-departement, Abteilung für Artillerie	Kanzlist I. Klasse der Abteilung für Artillerie	Gute allgemeine Bildung, Beherrschung der deut-schen und französischen Sprache, Maschinenschreiben	3200 bis 4300	24. April 1915 (2..)
Im Falle einer Beförderungswahl wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse ausgeschrieben. Gleiche Erfordernisse wie oben. Besoldung Fr. 2200 bis 3800.				
Militär-departement, Abteilung für Artillerie	Ständiger Ange-stellter zur Be-sorgung des Ma-terials und Aus-hülfe bei der Instruktion	Unteroffizier der Artillerie	2200 bis 3800	24. April 1915 (2..)
Der Anmeldung sind ein Lebensabriss und ein ärztliches Zeugnis beizulegen.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. II, Basel)	Stellvertreter des Obermaschinen- ingenieurs des Kreises II	Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschul- bildung und länger dauernder Beschäftigung im Eisenbahndienst; Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	6000 bis 9000	30. April 1915 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Bureauehülfe IV. Klasse auf der Verwaltung der Pensions-, Hülf- und Krankenkassen	Gute Schulbildung; Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache; Gewandtheit im Rechnen	1600 bis 2500	24. April 1915 (2.)

Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Zwei Sekretäre I. Klasse, event. ein Sekretär II. Klasse, ein Kanzlist I. Klasse und event. ein Kanzlist II. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat). Anmeldung bis zum 24. April 1915 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Posthalter in Winkeln. Anmeldung bis zum 24. April 1915 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.04.1915
Date	
Data	
Seite	16-18
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 718

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.